

zieh' ihn zum Sofa dort, und dann bist du wieder lieb, sehr lieb, verstehst du. — Wenn er den Rock auszieht mit den Revolvern drin, schieb' ihn da herüber. Die Messer genieren uns nicht, er wird nicht viel Zeit haben, sie zu benutzen; dann machst du so mit den Armen, wie wenn du dir die Haare richtest, und dabei streifst du zufällig den Lampenschirm herunter — zufällig — verstanden? Kein Hokusfokus! Sonst gehst du dabei mit drauf, Schatzerl, und ich leg' dir die Handschellen an, wie wir es schon vor Jahren hätten tun sollen, verstanden? Diesmal versteh' ich keinen Spaß! Du tust, was man von dir verlangt, dann hast du vor uns Ruh' — auf längere Zeit, hörst du? Wir stehen schon draußen und passen auf, bis er kommt. Also versuch' nicht, ihn zu warnen, das hat gar keinen Sinn. Hör' auf! Du! Mit mir kannst du solche Späße nicht machen, das solltest du schon wissen, ich fall' da drauf nicht herein. Hast du die Bibel mal gelesen? Schöne Geschichte drin vom Samson und seiner Delila — versuch's mal so bei Hunk Bottles.“ —

Er hatte kaum ausgesprochen, als klar und scharf die klagenden Töne des malaisischen Singsangs hörbar wurden:

O Liebe, gütig neigst du dich auch zu dem niedrigsten der Menschen. —  
Iii-awa! Iii-awa!

Als sie aufblickten, sahen sie das Fenster gegenüber weit offen und darin ein gelbes Gesicht, das im Morgendämmerm blinzelte...

Zwei, drei lange Stunden verflossen. Da tauchte Hunk Bottles auf, geschmeidig, gefährlich. Er war plötzlich im Haus, als hätte ihn ein Windstoß hereingeweht, indessen in einem finsternen Winkel meh-

rere Männer in weiten Raglans und steifen Filzhüten, darunter auch einer in Uniform, still grinsten.

Denn jetzt war es an Poppy, ihren Auftrag auszuführen und den Kerl auszuliefern — und wehe ihr, wenn es mißlang.

Das aber war gerade ihre Absicht. Sie wollte, sie mußte ihn retten, ihn, „ihren“ Hunk. Hunk und sie mußten auf und davon — oder es war aus mit ihnen. Mit ihnen beiden! Zusammen wollten sie sterben, wenn's nicht anders ging. Aber einige Herren in Raglans und steifen Filzhüten würden ihnen dabei Gesellschaft leisten müssen.

An der Hinterseite des Häuschens war noch eine kleine Tür, die hatte der Inspektor übersehen. Aber er hatte auch übersehen, daß Poppy ein Londoner Kind war, ein junges Mädchen, das liebte. Er hatte in ihr nur die „Coppers nark“ gesehen und geglaubt, er hätte sie genügend in Angst versetzt, um sie gefügig zu machen. Wie nahe Liebe und Tod beieinander sind, daran hatte er überhaupt nicht gedacht.

Kaum war Hunk ins Zimmer getreten, als sie schon hastig auf ihn einsprach, ihn vor der drohenden Gefahr warnte und ihren Fluchtplan entwarf, immer unterbrochen von leidenschaftlichen Treuschwüren. „Erst müssen sie mich töten, Hunk, und sie werden es tun, denn ich verrat' dich nicht, nie, nie!“ Dabei warf sie ihre Arme um seinen Hals und ließ sich liebkosen, so viel er wollte. Mitten in ihren Umarmungen fragte sie plötzlich, ob er seinen Revolver und seine beiden Messer bei sich habe. Ja alles, auch einen Totschläger. Ob er auch um ihre und seine Freiheit kämpfen werde, wenn es galt. Ja, natürlich würde er das, und